

**18. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Niklas Schrader und Hakan Taş (LINKE)**

vom 11. Mai 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Mai 2017)

zum Thema:

**Nutzung von Öffentlichkeitsfahndung in Berlin**

und **Antwort** vom 29. Mai 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Jun. 2017)

Herrn Abgeordneten Niklas Schrader (LINKE) und Herrn Abgeordneten Hakan Taş (LINKE)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/11222

vom 11. Mai 2017

über Nutzung von Öffentlichkeitsfahndung in Berlin

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. In wie vielen Fällen haben die Ermittlungsbehörden in Berlin seit Anfang 2015 das Instrument der Öffentlichkeitsfahndung genutzt (bitte nach Monaten aufgeschlüsselt angeben)?

Zu 1.:

Die von der Polizei Berlin erfassten Fälle können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

**Öffentlichkeitsfahndungen (gesuchte Personen) im Jahr 2015:**

Monat	Anzahl		Monat	Anzahl
Januar 2015	5		August 2015	2
Februar 2015	1		September 2015	3
März 2015	6		Oktober 2015	4
April 2015	4		November 2015	4
Mai 2015	4		Dezember 2015	5
Juni 2015	6			
Juli 2015	6		<b>gesamt</b>	<b>50</b>

**Davon zu Tötungsdelikten:**

Monat	Anzahl		Monat	Anzahl
Januar 2015	./.		August 2015	1
Februar 2015	./.		September 2015	./.
März 2015	./.		Oktober 2015	1
April 2015	1		November 2015	1

Mai 2015	1		Dezember 2015	2
Juni 2015	2			
Juli 2015	1		<b>gesamt</b>	<b>10</b>

**Davon zu unbekanntem Toten:**

Monat	Anzahl		Monat	Anzahl
Januar 2015	./.		August 2015	./.
Februar 2015	./.		September 2015	./.
März 2015	./.		Oktober 2015	./.
April 2015	./.		November 2015	./.
Mai 2015	./.		Dezember 2015	./.
Juni 2015	1			
Juli 2015	./.		<b>gesamt</b>	<b>1</b>

**Davon zu vermissten Personen:**

Monat	Anzahl		Monat	Anzahl
Januar 2015	./.		August 2015	1
Februar 2015	1		September 2015	./.
März 2015	./.		Oktober 2015	1
April 2015	./.		November 2015	./.
Mai 2015	./.		Dezember 2015	./.
Juni 2015	./.			
Juli 2015	./.		<b>gesamt</b>	<b>3</b>

**Davon reine Zeugenaufrufe:**

Monat	Anzahl		Monat	Anzahl
Januar 2015	2		August 2015	4
Februar 2015	./.		September 2015	2
März 2015	3		Oktober 2015	2
April 2015	4		November 2015	4
Mai 2015	3		Dezember 2015	5
Juni 2015	4			
Juli 2015	2		<b>gesamt</b>	<b>35</b>

## Öffentlichkeitsfahndungen (gesuchte Personen) im Jahr 2016:

Monat	Anzahl		Monat	Anzahl
Januar 2016	11		August 2016	6
Februar 2016	4		September 2016	4
März 2016	9		Oktober 2016	8
April 2016	10		November 2016	4
Mai 2016	5		Dezember 2016	7
Juni 2016	7			
Juli 2016	7		<b>gesamt</b>	<b>82</b>

### Davon zu Tötungsdelikten:

Monat	Anzahl		Monat	Anzahl
Januar 2016	./.		August 2016	1
Februar 2016	./.		September 2016	./.
März 2016	./.		Oktober 2016	1
April 2016	1		November 2016	1
Mai 2016	1		Dezember 2016	2
Juni 2016	2			
Juli 2016	1		<b>gesamt</b>	<b>10</b>

### Davon zu unbekanntem Toten:

Monat	Anzahl		Monat	Anzahl
Januar 2016	./.		August 2016	1
Februar 2016	./.		September 2016	./.
März 2016	./.		Oktober 2016	./.
April 2016	./.		November 2016	./.
Mai 2016	./.		Dezember 2016	./.
Juni 2016	./.			
Juli 2016	./.		<b>gesamt</b>	<b>1</b>

### Davon zu vermissten Personen:

Monat	Anzahl		Monat	Anzahl
Januar 2016	1		August 2016	2
Februar 2016	./.		September 2016	./.

März 2016	./.		Oktober 2016	3
April 2016	./.		November 2016	2
Mai 2016	1		Dezember 2016	./.
Juni 2016	./.			
Juli 2016	1		<b>gesamt</b>	<b>10</b>

**Davon reine Zeugenaufrufe:**

Monat	Anzahl		Monat	Anzahl
Januar 2016	3		August 2016	7
Februar 2016	4		September 2016	./.
März 2016	2		Oktober 2016	2
April 2016	2		November 2016	1
Mai 2016	2		Dezember 2016	3
Juni 2016	5			
Juli 2016	4		<b>gesamt</b>	<b>35</b>

**Öffentlichkeitsfahndungen (gesuchte Personen) im Jahr 2017  
(Stand: 17.05.2017)**

Monat	Anzahl		Monat	Anzahl
Januar 2017	9		April 2017	9
Februar 2017	8		Mai 2017	4
März 2017	9		<b>gesamt</b>	<b>39</b>

**Davon Tötungsdelikte:**

Monat	Anzahl		Monat	Anzahl
Januar 2017	./.		April 2017	./.
Februar 2017	1		Mai 2017	1
März 2017	1		<b>gesamt</b>	<b>3</b>

**Davon unbekannte Tote:**

2017 wurden noch keine Fahndungen zu unbekanntem Toten ins Internet eingestellt.

**Davon vermisste Personen:**

Monat	Anzahl		Monat	Anzahl
Januar 2017	1		April 2017	2

Februar 2017	./.	Mai 2017	./.
März 2017	1	<b>gesamt</b>	<b>4</b>

**Davon reine Zeugenaufrufe:**

Monat	Anzahl	Monat	Anzahl
Januar 2017	1	April 2017	2
Februar 2017	./.	Mai 2017	./.
März 2017	4	<b>gesamt</b>	<b>7</b>

2. Bei wie vielen der in 1. genannten Fälle von Öffentlichkeitsfahndung stammen die Bilder von Video- (Bewegtbild) oder anderen Kameras
- der BVG?
  - der Deutschen Bahn bzw. S-Bahn Berlin?
  - der Polizei Berlin?
  - sonstigen Behörden, Betrieben oder Einrichtungen des Landes Berlin?
  - der Bundespolizei oder anderen Behörden des Bundes?
  - von Banken, insbesondere Geldautomaten?
  - von Anderen?

[bitte a-e ebenfalls nach Monaten und Behörde, juristischer bzw. natürlicher (soweit datenschutzrechtlich mögliche) Person aufgeschlüsselt angeben]?

Zu 2., a. - g.:

Es kann keine gesonderte Aufschlüsselung im Sinne der Anfrage vorgenommen werden, weil eine derartige Statistik nicht geführt wird.

3. Welche Geschäftsanweisungen, Dienstvorschriften oder sonstigen Handlungsanweisungen oder Hilfsmittel gibt es bei der Berliner Polizei und der Berliner Staatsanwaltschaft zur Durchführung der Öffentlichkeitsfahndung und zur Anwendung der entsprechenden strafprozessualen Vorschriften?

Zu 3.:

Bei der Anwendung der §§ 131 bis 131c Strafprozessordnung (StPO) sind bei Öffentlichkeitsfahndungen neben den Vorschriften der Nummern 39 bis 43 der Richtlinien für das Straf- und das Bußgeldverfahren (RiStBV) von den Strafverfolgungsbehörden im Land Berlin die folgenden Vorschriften zu beachten:

- Gemeinsame Allgemeine Verfügung der Senatsverwaltungen für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung sowie Inneres und Sport vom 30. November 2016 über die Inanspruchnahme von Publikationsorganen und die Nutzung des Internets sowie anderer elektronischer Kommunikationsmittel zur Öffentlichkeitsfahndung nach Personen im Rahmen von Strafverfahren (Anlage B zu den Richtlinien für das Strafverfahren und das Bußgeldverfahren – RiStBV; Generalienverfügung GenH D: F 5);
- Anlage 1 zu Generalienverfügung GenH D: F 5 Inanspruchnahme von Internet, Fernsehen, Rundfunk und Printmedien mit Auslandsverbreitung für die Öffentlichkeitsfahndung;
- Anlage 2 zu Generalienverfügung GenH D: F 5: Grundsätze für die bundesweite Ausstrahlung von Fahndungsmeldungen im Fernsehen;

- Anlage 3 zu Generalienverfügung GenH D: F 5: Benachrichtigung des Pressesprechers über Öffentlichkeitsfahndungen.

Folgende weitere Vorschriften finden in der Polizei Berlin zum Thema Öffentlichkeitsfahndung Anwendung:

- Polizeidienstvorschrift (PDV) Nr. 384.1 NfD, Ausgabe 2004; Stand 9/2016 Fahndung mit Landesteil Berlin Ausgabe 2010;
  - Richtlinien über die Inanspruchnahme von Publikationsorganen und die Nutzung des Internets sowie anderer elektronischer Kommunikationsmittel zur Öffentlichkeitsfahndung nach Personen im Rahmen von Strafverfahren (Anlage B zu den Richtlinien für das Strafverfahren und das Bußgeldverfahren - RiStBV) vom 12. Juni 2010;
  - Geschäftsanweisung (GA) Landeskriminalamt (LKA) Nr. 04/1999 über Ausschreibungen zur Sachfahndung in den EDV-Fahndungssystemen unter Verwendung von Dateneingabegeräten (Terminals) des Informationssystems für Verbrechensbekämpfung (ISVB);
  - GA LKA Nr. 02/1998 über Fahndungsausschreibungen von Personen in den EDV-Fahndungssystemen unter Verwendung von Dateieingabegeräten (Terminals) des Informationssystems für Verbrechensbekämpfung (ISVB).
4. Welche Wege haben die Strafverfolgungsbehörden jeweils zur Veröffentlichung und/oder Verbreitung der Öffentlichkeitsfahndung genutzt, z.B. Zeitung, Pressemitteilung, Veröffentlichung auf der eigenen/anderen Internetseite, soziale Medien (bitte nach eingesetztem Mittel und Zeit aufschlüsseln)?

Zu 4.:

Für die Verbreitung von Öffentlichkeitsfahndungen wird von der Polizei Berlin das Internetportal der Polizei Berlin mit der Rubrik Polizeimeldungen genutzt. Darauf verlinkt werden Fahndungen über die Sozialen Medien verbreitet. Die darauf folgenden Zeitungsveröffentlichungen liegen nicht im Einflussbereich der Polizei Berlin.

Berlin, den 29. Mai 2017

In Vertretung

Torsten Akmann  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport